

ASKÖ 

# 100 JAHRE ASKÖ

VOM ARBEITERSPORT ZUM MODERNEN SPORT-DIENSTLEISTER



VERGANGENHEIT | GEGENWART | ZUKUNFT



## GRUSSWORTE

**„LUFT UND BEWEGUNG SIND DIE EIGENTLICHEN GEHEIMEN SANITÄTSRÄTE.“**

Mit diesem Zitat von Theodor Fontane möchte ich dem ASKÖ Landesverband Salzburg sehr herzlich zu seinem 100-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren. Die Gründung der ASKÖ Salzburg geht in einer Zeit schwierigster Bedingungen auf die Initiative der Mitglieder der Sozialen Arbeiterjugend zurück, die 1908 in Hallein den Arbeiter-, Turn- und Athletenclub „Freiheit Hallein“ gegründet haben. Bereits damals haben diese erkannt, dass sportliche Betätigung sinnvoll und gesund ist und zudem auch noch viel Freude macht. In den 100 Jahren ihres Bestehens erlebte die ASKÖ in Salzburg Höhen und Tiefen und nach 1945 einen kontinuierlichen Aufschwung. Mittlerweile sind im ASKÖ Landesverband 90.000 Mitglieder in rund 300 Vereinen organisiert. Zur Auswahl stehen 65 Sportarten.

Mich persönlich freut dabei besonders, dass die ASKÖ Salzburg neben den umfangreichen Dienstleistungen für Vereine und SportlerInnen in den letzten zehn Jahren auch einen immer wichtigeren Schwerpunkt auf die Gesundheitsförderung durch Bewegung setzt. Breiten- und Gesundheitssport können einen wichtigen Beitrag zur Prävention unterschiedlichster Erkrankungen leisten. Als Gesundheitsreferentin des Landes unterstütze ich daher

auch Maßnahmen, die mehr Bewegung in Salzburgs Schulen bringen. Hier hat sich der ASKÖ Landesverband unter Präsident Dr. Franz Karner als hervorragender und verlässlicher Projektpartner für das Land Salzburg gezeigt. Nach einem Probejahr an den Berufsschulen in Obertrum und Tamsweg wird dieses erfolgreiche Projekt daher an allen Salzburger Berufsschulen umgesetzt werden.

Die 100-jährige Erfolgsgeschichte der ASKÖ Salzburg wäre aber ohne den großartigen engagierten Einsatz vieler Idealisten nicht möglich. Deshalb gilt mein besonderer Dank, neben den Verantwortlichen im ASKÖ-Landesverband Salzburg, vor allem auch den vielen ehrenamtlichen FunktionärInnen in den Vereinen. Ihre tägliche Arbeit ist das Grundgerüst des Sports in unserem Bundesland.

Ich bin mir sicher, dass die Zukunft noch viele wunderbare Aktivitäten aus der ASKÖ und ihren Mitgliedsvereinen bringen wird. Dafür wünsche ich alles Gute und viel Erfolg!

Mag. Gabi Burgstaller

Landeshauptfrau von Salzburg



## GRUSSWORTE ZU 100 JAHRE ASKÖ SALZBURG

Beeindruckende 100 Jahre alt ist die ASKÖ Salzburg heuer. Zwischen diesen 100 Jahren liegen immerhin zwei Weltkriege und etliche Auf's und Abs in der Geschichte des Landes. Und wir haben es bei der ASKÖ Salzburg mit einer Erfolgsgeschichte sondergleichen zu tun, auf die man zu recht stolz sein darf: Von den ersten Anfängen in Hallein – als der Keimzelle der Arbeitersportbewegung im Bundesland – bis hin zum modernsten und erfolgreichsten Landesdachverband Österreichs. Das drückt sich auch in einem Selbstverständnis aus, das unter Sport weniger Wettbewerb und Leistung versteht, sondern vor allem das Schaffen von Angeboten und das Lust-machen auf Bewegung auch bei jenen, die zuvor vielleicht weniger Begeisterung für sportliche Betätigung aufbringen konnten.

Sport erfüllt in unserer modernen Welt eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft. Sich hier zu engagieren ist gut für die Gesundheit, für die soziale Kompetenz und für die Charakterbildung. Vor allem der Jugend gibt sportliche Be(s)tätigung oft jenen Rückhalt, den es braucht, um gerüstet zu sein für die Herausforderungen des Lebens. Denn was man hier lernt ist nicht nur für den Sport wichtig, sondern prägt auch fürs Leben.

Jahrestage und Jubiläen sind für mich eine ideale Gelegenheit, mich als Vorsitzender der Landessportorganisation und als das für den Sport verantwortliche Regierungsmitglied auch bei jenen zu bedanken, die oft im Schatten der Sportlerinnen und Sportler stehen – den Funktionärinnen und Funktionären. Ohne jene vielen ehrenamtlichen Helfer wäre ein Sportbetrieb im heutigen Sinne unvorstellbar.

Ihnen und allen Mitgliedern, Freunden und Anhängern der ASKÖ Salzburg wünsche ich schon jetzt eine gelungene Geburtstagsfeier, zahlreiche weitere Erfolge und dass man sich den vorbildlichen, solidarischen Zusammenhalt auch in Zukunft bewahren möge.

Mit sportlichen Grüßen

LH-Stv. Mag. David Brenner  
Vorsitzender der Landessportorganisation



## VORWORT

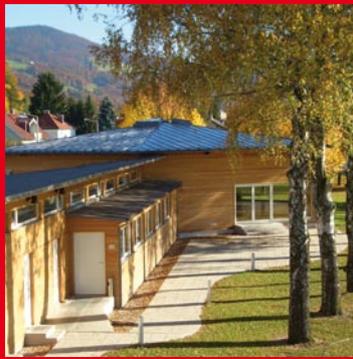
### **DR. FRANZ KÄRNER PRÄSIDENT DER ASKÖ-SALZBURG**

Gesundheit ist das kostbarste Gut, über das ein Mensch verfügen kann. Durch beruflichen Stress und Alltagsbelastungen suchen immer mehr Menschen als Ausgleich Rückzugsgebiete um sich zu erholen oder körperlich zu betätigen. Sport und Bewegung können hier einen großen Beitrag zur Volksgesundheit leisten, moderne und innovative Konzepte sind dazu notwendig. Zahlreiche Studien zeigen, dass auch durch Änderungen im Freizeitverhalten ein massiver Rückgang im Bereich der Bewegung und damit einhergehend ein Anstieg an chronischen Erkrankungen zu beobachten ist. Über Sport und Bewegung kann vielen Krankheiten vorgebeugt werden. Egal ob im Beruf oder in der Freizeit, es gibt zahlreiche Möglichkeiten, positiv an einer Verbesserung der eigenen Fitness zu arbeiten. Gemeinsam mit unseren Vereinen ist der ASKÖ-Landesverband Salzburg österreichweit dabei führend.

Aus diesem Grund feiern wir mit viel Stolz das 100jährige Bestehen der Arbeitersportbewegung im Bundesland Salzburg. In den vergangenen 100 Jahren entwickelte sich die ASKÖ-Salzburg mit ihren vielen Mitgliedsvereinen zu Österreichs modernstem und erfolgreichsten Landes-Dachverband. Mein Dank gilt dabei vor allem den MitarbeiterInnen im Landessekretariat und ganz besonders den hunderten ehrenamtlichen FunktionärInnen in unseren Vereinen. Nur durch eure engagierte Arbeit wurde die Erfolgsgeschichte der ASKÖ überhaupt möglich. Das alles ist aber nur möglich durch die Unterstützung verlässlicher Partner aus Wirtschaft und Politik. Gerade die Landespolitik, mit Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller an der Spitze, erwies sich als innovativer Förderer des Breiten- und Gesundheitssports im Bundesland Salzburg.

### **PHILOSOPHIE UND ANGEBOTE**

Die ASKÖ-Salzburg sieht ihre Aufgabe darin, für die Bevölkerung zeitgemäße Bewegungsangebote zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus bieten alle unsere Mitgliedsvereine



im gesamten Bundesland Salzburg ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichsten Aktivitäten an. Traditionelle Sportarten wie Fußball oder Tennis treffen hier auf Newcomer in Österreich wie Nordic Walking, Baseball oder Lacrosse. Ob Breiten- und Gesundheits- oder Spitzensport, bei 65 verschiedenen Sportarten ist vom Kleinkind bis ins hohe Alter für jede/n das Richtige dabei. Dazu gehören neben attraktiven Kursen auch moderne Sport- und Bewegungsstätten sowie bestens geschultes Fachpersonal. Hier finden wir mit unseren Vereinen in Salzburg ideale Rahmenbedingungen vor, denn ...

#### MODERNE SPORTSTÄTTEN

... Bewegung soll Spaß machen, am besten in der freien Natur oder in modernen Bewegungsräumen. Körperkult und Leistungsgedanke sind zweitrangig! Viele unserer Vereine verfügen über eine moderne Infrastruktur mit Wohlgefühlcharakter, wo sich alle Aktiven gerne aufhalten. Beste Beispiele dafür sind die ASKÖ Bewegungszentren in Gnigl, Maxglan und Itzling oder der Sportbauernhof Waldzell. Die-

ser umgestaltete ehemalige Bauernhof liegt wunderschön auf einem Hügel und wurde als modernes Trainings-, Aus-, Fortbildungs- und Seminarzentrum nach raumenergetischen Erkenntnissen gestaltet.

#### INNOVATIVE PROJEKTE

Über die sportwissenschaftliche Abteilung des Club Aktiv gesund ist der Landesverband Salzburg österreichweit absolut führend bei der Umsetzung gesundheitsorientierter Bewegungsmaßnahmen. Mehr als ein Duzend SportwissenschaftlerInnen, DiplomsportlehrerInnen und ausgebildete TrainerInnen kümmern sich in diesem Mitgliedsverein der ASKÖ-Salzburg um eine ideale Betreuung. Innovative Projekte wurden so zu einem Markenzeichen und zahlreiche ASKÖ-Vereine im Bundesland Salzburg konnten bereits von diesen Projekten profitieren.

Der ASKÖ Landesverband Salzburg kann somit nicht nur auf bewegte und erfolgreiche 100 Jahre zurückblicken, sondern auch äußerst positiv der Zukunft entgegen sehen!



T. Litzner 2008

ASKÖ GESTERN...



## **GRÜNDUNG UND AUFBAU DER ARBEITERSPORTVEREINE**

Die Keimzelle der Arbeitersportbewegung im Land Salzburg liegt in Hallein, wo im Jahr 1908 die Mitglieder der Sozialen Arbeiterjugend den Beschluß fassten, den Arbeiter-, Turn- und Athletenclub „Freiheit Hallein“ zu gründen. Im Jahr 1912 kam es dann durch den „Allgemeinen Turnverein“ auch zur Gründung eines Arbeiterturnvereins in der Stadt Salzburg und am 1. Mai desselben Jahres marschierten erstmals Arbeiterturner bei einer Maikundgebung mit.

Mit Beginn des 1. Weltkrieges mußten beide Vereine jedoch ihre Aktivitäten einstellen und erst nach Kriegsende 1918 kam es zur umgehenden Wiedegründung. In den darauf

folgenden Jahren wurden zahlreiche Arbeitersportvereine im gesamten Land gegründet und bereits 1924 schlossen sich die Sportvereine im Verband der Arbeiter- und Soldatensportvereine (VAS) zum neu gegründeten Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Österreich zusammen. Zu dieser Zeit waren neben der vorherrschenden Turnsparte vor allem die Sportarten Fußball, Leichtathletik, Faustball und Skilauf von immer größerer Bedeutung.

Ab den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts begann auch der Bau von Sportanlagen und Turnhallen durch Arbeitersportvereine. Unter anderem wurden Sportplätze in der Stadt Salzburg, in Hallein und in Bischofshofen errichtet. Ein Meilenstein in der Geschichte der Arbeitersportbewegung war schließlich die Durchführung der Ar-



beiter-Olympiade 1931 in Wien im damals neu erbauten Stadion, woran auch viele ASKÖ-SportlerInnen aus Salzburg teilnahmen. Die Arbeitersportbewegung verzeichnete zu dieser Zeit einen permanenten Aufschwung, immer mehr Aktive und Funktionäre schlossen sich den Vereinen an. Am 10. Februar 1934 wurde auf der Urfahrschanze in Schwarzach mit 58m noch ein neuer Schanzenrekord aufgestellt, ehe am 12. Februar 1934, also nur zwei Tage später, das Verbot und die Auflösung der Arbeitersportvereine erfolgte. Liegenschaften, materielle Güter und das vorhandene Vermögen wurden beschlagnahmt und anderen Organisationen übergeben. Sämtliche Sportanlagen standen nicht mehr zur Verfügung und jede sportliche Betätigung wurde verboten. Zahlreiche, vor allem jüngere ArbeitersportlerInnen setzten aber ihre Tätigkeit,

wenn auch sehr beschränkt, dennoch in anderen Vereinen fort. Im folgenden 2. Weltkrieg kam der Sport schließlich völlig zum Erliegen, viele Arbeitersportler waren zu diesem Zeitpunkt bereits in Gefängnissen und Konzentrationslagern und erlebten das Kriegsende nicht mehr. Mit der Wiedererstehung der 2. Republik Österreich und der Wiedergründung politischer Parteien wurde auch der Weg für die ASKÖ zur Wiedergründung frei.

#### ARBEITERSPORT IN DER 2. REPUBLIK

Bereits 1945/46 wurden viele Arbeitersportvereine in Stadt und Land Salzburg wiedergegründet und die Pioniere des Salzburger Arbeitersports, Albin Schmalzhofer, Rupert Köpf und Georg Kopp konnten in den Verhandlungen mit der US-Besatzungsmacht viel für die Vereine erreichen. Am



3. Juni 1947 wurden schließlich beim 1. Landtag in Bischofshofen Ludwig Bogner zum Präsidenten und Rupert Köpf zum geschäftsführenden Obmann gewählt. Der Sitz des Landesekretariats war von nun an in der Paris-Lodron Strasse in Salzburg und Landesekretär wurde Erich Müller. Ab sofort war der Landesverband Salzburg auch voll in die ASKÖ-Bundesorganisation integriert.

Im Jahr 1947 wurde auf Initiative der ASKÖ-Verantwortlichen im Salzburger Landtag eine gesetzliche Regelung zur Förderung des Sportwesens verabschiedet. Als erstes österreichisches Bundesland verfügte Salzburg damit über ein derartiges Gesetz, dass unter anderem die Landessportorganisation als oberste Sportorganisation des Landes mit einem Landessportrat an der Spitze vorsah. In der Folge

wurde in den unterschiedlichsten Sportarten der Meisterschaftsbetrieb wieder aufgenommen und eine immer größere Anzahl an neu gegründeten Sportvereinen trat der ASKÖ bei. Von nun an wurde auch der Leistungs- und Spitzensport zu einem Aushängeschild der ASKÖ in Salzburg, besonders im Bereich der nordischen Skibewerbe konnten sich SalzburgerInnen in die Siegerlisten eintragen. 1949 gab es dann eine echte Sensation durch einen Salzburger ASKÖ-Sportler.

Richard Menapace gewann die Österreich-Radrundfahrt! Dies sollte nur der Anfang einer viele, viele Jahre dauernden sportlichen Erfolgsgeschichte sein, während der sich unzählige Salzburger SportlerInnen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, bis hin zu Weltmeisterschaft-

# INTERNATIONALES



# BUNDESFEST 1963



ten und Olympischen Spielen, in den Vordergrund rücken konnten.

Als Präsident der ASKÖ in Salzburg fungierte in den Jahren 1949 bis 1951 NR Rudolf Forsthuber, ehe ihm Sepp Weißkind 1952 nachfolgte, der im Wechselspiel mit Josef Horak bis 1969 der ASKÖ vorstand. In diese Zeit fällt auch die bislang größte Veranstaltung, die durch die ASKÖ in Salzburg organisiert wurde: Am ASKÖ-Bundesfest im Jahr 1963 nahmen SportlerInnen aus 18 Nationen und 24 Sportarten teil. Der Festzug durch die Stadt war mit 10.000 TeilnehmerInnen für damalige Zeiten ein außergewöhnliches Großereignis. In weiterer Folge hatte Rupert Köpf von 1970 bis 1973 die ASKÖ-Präsidentschaft übernommen, unter ihm wurde unter anderem das „Freundschaftstreffen der Jung-

gebliebenen“ im Jahr 1971 organisiert. 1976 verstarb er aber sehr plötzlich, wodurch die ASKÖ mit ihm den Ehrenpräsidenten und einen ihrer Pioniere verloren hatte. Bereits seit 1973 lenkte Prof. Anton Kronreif als bislang am längsten dienender Präsident die Geschicke der ASKÖ-Salzburg und er übergab erst im Jahre 1997 die Geschäfte an seinen Nachfolger, Dr. Franz Karner.

Präsident Kronreif prägte wie kaum ein anderer zuvor den ASKÖ-Landesverband und trug sehr wesentlich dazu bei, dass sich die ASKÖ zu einem vorbildlichen Sport-Dachverband weiterentwickelte. In seine Präsidentschaft fallen der internationale ASKÖ-Jugend-Eislaufwettbewerb 1975 und die internationale ASKÖ-Wintersportwoche 1983 in Lend, Schwarzach, Saalfelden und Zell am See, an deren sich

# INTERNATIONALE ASKÖ-WINTERSPORT



1260 Aktive aus 16 Nationen beteiligten. Zahlreiche weitere Großereignisse sollten folgen:

- Beim Landessportfest 1989 nahmen 2000 SportlerInnen aus 7 Nationen an 7 ASKÖ-Bundesmeisterschaften sowie Wettkämpfen in 15 weiteren Sportarten teil.
- Im Jahr 1992 entsandte die ASKÖ-Salzburg eine Rekord-Delegation von 707 Aktiven, 42 Vereinen und 20 Sportarten zum ASKÖ-Bundesfest anlässlich des 100jährigen Bestehens der ASKÖ in Österreich.
- Abschließender Highlight der Ära-Kronreif war 1995 die 7. ASKÖ Wintersportwoche in der Landeshauptstadt sowie im Raum Zell am See, an deren Durchfüh-

rung hunderte Funktionäre aus ASKÖ-Vereinen beteiligt waren.

Prof. Anton Kronreif konnte damit nach einem Vierteljahrhundert an der Spitze der ASKÖ-Salzburg eine gut bestelltes Feld an seinen Nachfolger übergeben. Unter seiner Führung wurden neue Ideen entwickelt und realisiert und damit der Weg für eine erfolgreiche Zukunft geebnet. Bereits zu dieser Zeit war erkennbar, dass sich die ASKÖ zu einer funktionierenden Interessens- und Dienstleistungsorganisation entwickeln müsse. Sein Nachfolger, Dr. Franz Karner, sollte wenig später hier anknüpfen und vor allem im Bereich des Breiten- und Gesundheitssports, wie auch bei der Errichtung moderner Sportstätten neue Impulse setzen.



ASKÖ HEUTE...



Seit dem Ende des 2. Weltkrieges kam es also zu einem immensen organisatorischen Aufschwung der ASKÖ, die sich mittlerweile Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich, Landesverband Salzburg, nannte. Von zehn Vereinen und 4000 Mitgliedern im Jahr 1945 ging die Entwicklung zu 200 Vereinen und 70.000 Mitgliedern im Jahr 1997.

Unter der Präsidentschaft von Dr. Franz Karner wurde sehr stark am Ausbau des Beratungs- und Dienstleistungssystems gearbeitet. Dabei standen von Beginn an drei zentrale Bereiche im Vordergrund: Moderne Sportanlagen, zeitgemäße Bewegungsangebote und bestens qualifizierte MitarbeiterInnen. Damit war der Weg zu einem modernen Dienstleister für Vereine und Vorreiter für bewegungsorientierte Gesundheitsförderung in Österreich geebnet.

## MODERNE SPORTANLAGEN

In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnte die ASKÖ zu Erneuerung bzw. Neubau unzähliger neuer Sportanlagen im gesamten Bundesland Salzburg beitragen. Viele davon stehen nun direkt den Vereinen in den Gemeinden zur Verfügung, in der Stadt Salzburg sind sogar 5 der insgesamt 6 großen Sportanlagen im unmittelbaren Besitz der ASKÖ und erzielen jährlich eine doppelt so hohe Auslastung wie etwa das ULSZ Rif:

- Seit 1989 befindet sich in Salzburg-Gnigl die ASKÖ-Landesturnhalle in der Minnesheimstrasse
- Das Toni Kronreif Sportzentrum in Itzling, als Sportanlage mit der größten Tradition, wurde im Jahr 1997 völlig neu gestaltet.
- Im Jahr 1997 kam es auch zur Errichtung der Sportanlage



Bolaring, die ab 2010 in völlig neuem Glanz erstrahlen soll.

- Der Sitz des Landessekretariats befindet sich seit 2001 in Gnigl. Hier wurde eine bestehende Sportanlage völlig neu gestaltet und im Jahr 2004 durch eine österreichweit einzigartig 6-eckige Dojo-Halle erweitert. SportlerInnen und Bewegungsinteressierte erleben hier ein völlig neues Raumgefühl in äußerst angenehmem Ambiente.
- Als vorläufig letzte Sportstätte übernahm der ASKÖ Landesverband im Jahr 2006 die im Jahr 1999 errichtete Sportanlage in der Eichertstrasse in Salzburg-Maxglan. Auch hier sind, neben vielfältigen Therapie- und Bewegungsräumen, Tennisplätze im Freien und sogar eine Tennishalle vorhanden.
- Seit 1990 betreibt die ASKÖ außerdem im Bereich der Sportanlagen Salzachsee das Panorama-Sportzentrum in Liefering.

Neuestes Schmuckstück der ASKÖ-Sportanlagen ist der erst kürzlich eröffnete Sportbauernhof in Waldzell im benachbarten Oberösterreich. Dieses österreichweite Aus- und Fortbildungszentrum im Besitz des Landesverbandes Salzburg setzt neue Maßstäbe im Sportstättenbau. Der umgebaute Bauernhof bietet eine umfassende Infrastruktur für Aktivitäten des Breiten- und Gesundheitssports, wie auch für Aus- und Fortbildungen, Seminare und Leistungssportkurse. Neben einer sportwissenschaftlichen Leistungsdiagnostik gibt es in Waldzell unter anderem Gymnastikräume, einen Kletterstadel sowie ein altersübergreifendes Bewegungsareal im Freien.

#### ZEITGEMÄSSE ANGEBOTE

Gemeinsam mit ihren Mitgliedsvereinen versucht die ASKÖ



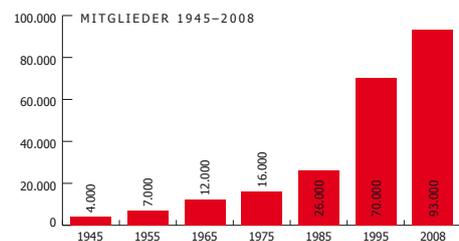
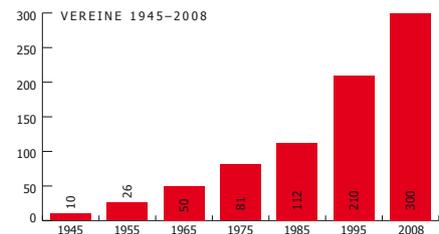
zeitgemäße Bewegungsangebote und -projekte anzubieten. Menschen im 21. Jahrhundert sind auf der Suche nach Bewegungsmöglichkeiten mit hoher Qualität bei gleichzeitig größtmöglicher Flexibilität. Klassische Sportarten wie Turnen oder Leichtathletik wurden langsam abgelöst von Trendsportarten und gesundheitsorientierten Bewegungsformen, sei es Beachvolleyball, Nordic Walking oder Pilates. Zahlreiche Studien zeigen, dass der Gesundheitsgedanke an die Stelle des Leistungsgedanken gerückt ist und sich gleichzeitig viele Menschen auch nicht mehr so eng an einen Verein binden möchten, wie noch vor einigen Jahren. Diesen Anforderungen gilt es gerecht zu werden und die ASKÖ zeigt hier ihren Vereinen neue Wege vor, wie sich diese an die neuen Herausforderungen anpassen können.

**BESTQUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN**  
Das höchste Gut im Landesverband waren und sind qualifizierte und motivierte MitarbeiterInnen. Ohne sie wäre die Erfolgsgeschichte der ASKÖ-Salzburg nicht möglich gewesen. Mit der Gründung des Club Aktiv gesund im Jahr 1997 wurde ein eigenständiges und innovatives Referat für Fitness und Gesundheitsförderung im Landesverband aufgebaut. Beginnend mit einem Mitarbeiter und 3 Bewegungskursen erfolgte in den folgenden zehn Jahren ein nachhaltiger Strukturaufbau zu derzeit 14 sportwissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die weit mehr als 100 Kurse, dutzende Firmen und aktuell mehr als 10 unterschiedliche Bewegungsprojekte betreuen. Jede/r davon ist Experte/in in einem ganz speziellen Fachbereich und entwickelt und leitet die jeweiligen Projekte eigenverantwortlich. So ist es



der ASKÖ möglich, sämtliche Gesellschaftsbereiche, vom Kleinkind bis ins hohe Alter, mit modernen Programmen zu bedienen. Das Spektrum reicht hier vom Kleinkindturnen bis zum Projekt „Sicher fit über 50“, von der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu Bewegungsstunden für BerufschülerInnen. In viele Projekte werden bei der Umsetzung auch die ASKÖ-Vereine eingebunden und können so von den Aktivitäten des Landesverbandes profitieren, beste Beispiele dafür sind die Projekte Kick for fun (Mädchenfußball), Integral (Integration durch Sport) oder Nordic Fit (Nordic Walking, Schneeschuhwandern usw.).

Nebenbei kann die ASKÖ Salzburg im Jahr 2008 mittlerweile rund 300 Vereine mit insgesamt über 90.000 Personen zu ihren Mitgliedern zählen. Die Anzahl der angebotenen Sportarten stieg dabei von drei im Jahr 1945 auf heute 65.





T. Litany 2008

ASKÖ MORGEN...



## **DIE ASKÖ ALS MODERNER DIENSTLEISTER**

Dem eigenen Selbstverständnis nach ist die ASKÖ-Salzburg Österreichs modernster Sportdachverband und ein Dienstleister für die Mitgliedsvereine sowie das Gesundheitssystem. In den nächsten Jahren ist es daher vorrangiges Ziel, das Dienstleistungsangebot in Form von unterschiedlichsten Beratungsmöglichkeiten, Ausbildungen und Förderungen noch weiter auszubauen und andererseits durch hervorragende MitarbeiterInnen im Landesverband weitere gesundheitsfördernde Projekte zu entwickeln und betreuen.

## **SERVICE FÜR VEREINE**

Besonders umfangreich sind die kostenlosen Beratungsmöglichkeiten für Vereine und Funktionäre. Von der Ver-

einsgründung über die Finanzierung von Sportanlagen, modernen Sportstättenbau, Versicherungs-, Rechts- und Steuerfragen bis hin zu Veranstaltungsorganisation oder Kommunikation und Marketing reicht hier das Spektrum. Die ASKÖ Salzburg bietet beispielsweise auch eine eigene Sport-Haftpflichtversicherung oder Unterstützung beim Aufbau von Fitnesssektionen im Verein an.

## **FORTBILDUNGEN FÜR ÜBUNGSLEITER, LEHRWARTEN UND TRAINER**

Die Bundessportorganisation (kurz BSO) führt über die Sport-Dachverbände sowie mit Unterstützung des Sport-Staatssekretariats seit einigen Jahren die Ausbildung „BSO-Sportmanager Basis-Lizenz“ durch. Aufbauend kann eine „Master-Lizenz“ absolviert werden. Zwei Ausbildungs-



module, die die steigende Notwendigkeit an Managementwissen in Vereinen abdecken sollen. Die Module umfassen die Bereiche Administration, Finanzwesen, Management, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik, Totoabrechnung, Vereinsführung und Vereinsmanagement.

## FÖRDERUNGEN

Es gibt eine Reihe von Unterstützungsformen der EU, des Bundes, des Landes Salzburg, der ASKÖ-Bundesorganisation und des ASKÖ-Landesverbandes. Als Serviceorganisation ist es eine unserer wesentlichen Aufgaben, unseren Mitgliedsvereinen beim Weg durch den Förderungsdschungel behilflich zu sein.

### **Schwerpunkt Gesundheitsförderung durch Bewegung**

Durch eine Änderung des Bundessportförderungsgesetzes

im Jahr 2005 kam es zu einer neuen gesetzlichen Regelung der österreichischen Sportförderung. Auf Dachverbandsebene wurde vom Gesetzgeber der Schwerpunkt auf die Förderung von Bewegungs- und Präventionsprogrammen gelegt, damit in Zukunft in noch mehr Vereinen gesundheitsfördernde Kurse angeboten werden. Eine eindeutige Trennung von Spitzensport in den Fachverbänden und Breiten- und Gesundheitssport in den Dachverbänden wurde damit vollzogen. Im Bundesland Salzburg hat die ASKÖ hier mit dem Club Aktiv gesund einen starken Partner. Zur Unterstützung aller Mitgliedsvereine hat der ASKÖ-Landesverband Salzburg bei der Entwicklung von Bewegungsprogrammen außerdem einen eigenen „Fit für Österreich“-Koordinator angestellt. Dieser kann von allen Vereinen unterstützend bei der Planung von Bewegungsprojekten hinzugezogen werden.



### **Sportstättenförderungen**

Sämtliche Vereinssportanlagen, die renoviert oder neu errichtet werden, können auch durch das Land Salzburg mitfinanziert werden. Die ASKÖ ist für ihre Mitgliedsvereine dabei eine wichtige Interessensvertreterin im Sportstättenausschuss der Landessportorganisation (LSO). Außerdem gibt es auch direkte Möglichkeiten einer Sportstättenförderung durch die ASKÖ.

### **Jugendförderung**

Ein besonderes Anliegen ist es uns, Vereine mit einer aktiven Nachwuchs- und Jugendarbeit zu unterstützen. Daher wurde die Jugendförderung die wichtigste im ASKÖ-Landesverband, in den vergangenen Jahren mehrmals erweitert.

### **Sonstige Förderungen**

Die ASKÖ bietet natürlich auch Beratungen in den Bereichen

Mannschaftssport-Spitzenförderung, Leistungsförderung, Vereinstrainerförderung der LSO, Vereinsjugendsportförderung der LSO sowie zu Fahrtkostenzuschüssen für Mannschaftssportarten und Fahrtkostenzuschüssen für Einzelsportarten der LSO.

### **INTERESSENSVERTRETUNG**

Die ASKÖ-Salzburg vertritt die Interessen ihrer Vereine auch bei unterschiedlichsten öffentlichen Stellen, sei es Bund, Land und Gemeinde, beim Bundeskanzleramt/ Sektion Sport, Fit für Österreich, Landessportorganisation oder Bundessportorganisation.

### **Sonstige Serviceleistungen**

- Beantragung und Durchführung von Auszeichnungen verdienter SportlerInnen und FunktionärInnen (ASKÖ,



Land Salzburg, Republik Österreich)

- Begünstigter Bezug von Sport- und Werbeartikeln
- Bereitstellung von Sportanlagen für Training und Wettkampf
- Hilfestellung für Vereine bei administrativen Aufgaben
- Beratung von Vereinen bei Rechtsfragen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Repräsentation bei Veranstaltungen
- Seminar- und Sitzungsräume
- Unterstützung bei sportärztlichen Untersuchungen
- Abrechnung und Verwaltung von Subventionsmitteln

#### WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

##### **ASKÖ-Medien**

- Die ASKÖ-Zeitschrift „Move – SPORT in Österreich“ berichtet 4mal jährlich mit einem Schwerpunkt über Ereignis-

nisse in den ASKÖ-Vereinen im ganzen Land. Zahlreiche Vereine aus dem Bundesland Salzburg konnten so bereits über ihre Aktivitäten informieren.

- Aktuellste Informationen über Tätigkeiten im ASKÖ-Landesverband Salzburg sind unter der Internetadresse [www.askoe-salzburg.at](http://www.askoe-salzburg.at) bzw. unter [www.askoe.at](http://www.askoe.at) zu finden.
- Mit einem kostenlosen Newsletter informiert die ASKÖ monatlich über ausgewählte Inhalte. Die Anmeldung dazu erfolgt über die ASKÖ-Homepage.
- Die ASKÖ betreibt seit 2002 unter [www.askoe.tv](http://www.askoe.tv) das erste Online-Sportfernsehen Österreichs. Auf fünf verschiedenen Kanälen werden Infovideos, Veranstaltungszusammenfassungen, sportwissenschaftliche Beiträge und vieles mehr gezeigt. Alle ASKÖ-Vereine können ebenfalls ihre Videos zu Sonderkonditionen auf [www.askoe.tv](http://www.askoe.tv) präsentieren.



- Zahlreiche ASKÖ-Vereine nützen bereits das Angebot der ASKÖ, ohne Programmierkenntnisse eine Vereinshomepage ins Internet zu stellen.
- Auf der CD-Rom „ASKÖ-Sportmanager“ wird auf mehr als 1500 Seiten alles Wissenswerte zur Führung eines Sportvereins dargestellt. Im 1. Abschnitt wird versucht, dem Sportfunktionär einen Überblick über gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen zu geben. Weiters wird die Struktur des österreichischen Sportes dargestellt. Im 2. Teil stellt sich die ASKÖ-Bundesorganisation vor. Im 3. Teil präsentieren alle 9 ASKÖ-Landesverbände ihr Angebot.

## ASKÖ-BEWEGUNGSPROJEKTE

### Kinderprojekte – Hopsi Hopper

Hopsi Hopper ist der Gesundheitsfrosch der ASKÖ. Er be-

wegt spielerisch, fordert individuell ohne zu überfordern, fördert vielseitig und ganzheitlich, schafft Entfaltungsmöglichkeiten und motiviert alle durch Anerkennung und Vorbild. Die Aktivitäten von Hopsi Hopper sind beispielsweise Fit und locker mit Hopsi Hopper, Hopsi Hopper in der Volksschule, Schulsportfeste mit Hopsi Hopper und Hopsi Hopper im Zoo Salzburg.

### Jugendprojekte

**Check Your LimitZ:** Sportmotorische Testserie für Jugendliche mit Tests für Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und koordinative Fähigkeiten. **Integral:** Sport und Bewegung als Chance für eine bessere Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

### Lehrlings-, Mädchen- und Frauenprojekte

- Active girls – do it



- Rücken-Fit-Exkursion
- Rückenfitnesszentrum Kurs
- Aktiv gesund durch die Lehre
- Betriebliche Gesundheitsförderung für Lehrlinge – Pilotprojekt „Gemeinsam statt einsam“

#### **Betriebliche Gesundheitsförderung**

- Aktiv gesund im Betrieb und Mobile Fit Checks
- Stressfit
- Fit-Care: Netzwerkprojekt zu integrierter betrieblicher Gesundheitsförderung in Seniorenheimen.
- Frauenprojekte wie Wohlfühltag, Beckenboden- & Entspannungsseminare und Osteoporose Präventionsseminare

#### **Vereinsprojekte**

- Nordic-Fit: Ziel dieses Projektes ist die Vernetzungsarbeit für Vereine im Nordic Fitness-Sports Bereich unter Ein-

bindung vorhandener Nordic-Fitness-Strecken/-Parks.

- „kick for fun“ Mädchen-Fußballprojekt im Bundesland Salzburg

#### **Projekte für chronische Erkrankungen**

- Inform: Multidisziplinäres und langfristiges Therapieprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche.
- Fit fürs Leben: Fitnessorientierte Gesundheitsförderung für ältere Menschen unter besonderer Berücksichtigung chronischer Erkrankungen.

#### **Aktiv gesund 50+**

- Sicher Fit über 50: Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining zur Aufrechterhaltung der Mobilität alternder Menschen
- Fit-Start: Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining für arbeitssuchende Menschen.

